

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 16 (1898)  
**Heft:** 204

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 5, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 5, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3, étranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	<b>Redaktion und Administration</b> im Eidgenössischen Handelsdepartement.	<b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
<b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		<b>Preis des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire**

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Argentinien's Einfuhr von Textilwaren. — Zolltarife von 60 Ländern. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.**

**Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.**

- Aargau (Zurzach).** 8. Juli. Nachtrag zu Nr. 11. Anstatt J<sup>b</sup> Wyler: Sal. Dreifuss. Kolonialwaren u. s. w.
- Basel.** 12. Juli. Nr. 2318. Bernhard Baruch, Firma Hahn & C<sup>o</sup> in Berlin. Wäsche, Tricotagen.
- 13. Juli. Nr. 2328. M. Zwangheim, Herm. Liebschütz, Firma Moritz Zwangheim. Bilder, Spiegel u. s. w.
- Bern.** 9. Juli. Nr. 619. Josef Klinger, Firma Fried. Semminger. Buchhandlung.
- (Burgdorf). 9. Juli. Nr. 260. A. Duppli, J. Hayder, J. J. Egger, Frl. B. Preisig, Firma J. Räber. Diverse Maschinen und Fournituren.
- Nr. 261. J<sup>b</sup> Sollberger, Firma Howald & C<sup>o</sup>. Tuchwaren.
- St. Gallen.** 12. Juli. Nr. 780. Ferd. Künzler, Inhaber der Firma gleichen Namens in Berneck. Rideaux und Broderies.
- Vaud (Yverdon).** 13 juillet. C. Mojonny, H. Rintoz, maison C<sup>o</sup> Mojonny. Horlogerie, machines à coudre et accessoires.

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Au détenteur inconnu d'un certificat de dépôt de fr. 1500. — à trois ans de terme, n<sup>o</sup> 2248 C, délivré par l'Union vaudoise du Crédit, à Lausanne, à M<sup>me</sup> Julie Martin-Dubois, à Montagny-sur-Yverdon, le 6 avril 1894, et qui est égaré.  
Sommaton vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal du district de Lausanne dans un délai de six mois dès ce jour, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.  
Lausanne, le 10 mai 1898.

Le président du tribunal du district de Lausanne:  
(W. 46) **Dumur.**

Durch Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 12. Juli 1898 ist der Sparkassaschein auf die St. Gallische Kantonalbank, Nr. 81,379 de Fr. 30. —, d. d. 14. Januar 1893, lautend auf Eduard Kägi, Wittenbach, kraftlos erklärt worden.

St. Gallen, den 12. Juli 1898.  
(W. 62) **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

- 1898. 8. Juli. Inhaber der Firma **G. Brändli** in Höngg ist Gottfried Brändli, von Oberegstringen, in Höngg. Darm- und Gewürzhandlung. Beim neuen Schulhaus.
- 8. Juli. Die Firma **Hermann Liessberger** in Meilen (S. H. A. B. vom 30. Dezember 1893, pag. 1106) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
- 8. Juli. Unter der Firma **Zürcher Mieter-Verein** hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 13. März 1898 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung und Förderung der Interessen der Mieter in der Stadt Zürich und ihrer Nachbargemeinden im allgemeinen, sowie diejenigen seiner Mitglieder im besondern zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss von Sektionsvorständen, und der Austritt freiwillig durch schriftliche Austrittserklärung auf Schluss des Geschäfts- (Kalendar-) Jahres, Ausschuss und Hinschied des Genossen-schafters. Das Betriebskapital wird gebildet durch Einlagen der Mitglieder — Fr. 2.50 Jahresbeitrag und sobald die Mitgliederzahl 1000 beträgt, Fr. 3

Eintrittsgeld und Anzahlungen an mindestens einen und nicht mehr als fünf Genossenschaftsanteile à Fr. 100. — durch Aufnahme von Anleihen und Bildung von Reservelonds. Die Genossenschaftsversammlung beschliesst über die Verwendung eines Jahresreingewinnes für Abschreibung, Dotation von Fonds, Anteil- und Mietzins-Dividenden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, der Centralvorstand, der Verwalter, die Kontrollstelle, sowie die Sektionen und ihre Vorstände. Der Centralvorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, letztere vier aus seiner Mitte gewählt, sowie ein Verwalter, vertreten die Genossenschaft nach aussen, und es führen je einer der beiden ersteren mit dem Aktuar oder dem Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Paul Pflüger, von Zürich, in Zürich III; Vicepräsident: Reinhold Bader, von Regensdorf, in Zürich I; Aktuar: Heinrich Meletta, von Mainz, in Zürich IV; Quästor: Heinrich Schoch, von Zürich, in Zürich I, und Beisitzer Emil Kollbrunner, von Frauenfeld, in Zürich V. Die Stelle eines Verwalters ist noch vakant. Geschäftsslokal: Oberer Mühlesteig 10.

8. Juli. Die Firma **Naphtali Levy** in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. Mai 1897, pag. 530), ändert dieselbe ab in **N. Levy** und betreibt ihre Filiale Langstrasse 117, Zürich III nicht mehr.

8. Juli. Inhaberin der Firma **Th. Wirth-Gawatz** in Zürich III ist Frau Thekla Wirth, geh. Gawatz, von Mülheim a. D., in Zürich III. Architektur- und Baubureau und An- und Verkauf von Liegenschaften. Konradstrasse 54. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Josef Alois Wirth-Gawatz.

8. Juli. Die Firma **B. Rüegg-Handloser** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 14. März 1894, pag. 246), verzehrt als Natur des Geschäftes: Fabrikation von Oefen und Kochherden und als nummehriges Geschäftsslokal: Kronenstrasse 41.

9. Juli. Der Verwaltungsrat der **Actienbrauerei Zürich, vorm. Wald-Feldbach** in Zürich V (S. H. A. B. vom 12. Februar 1897, pag. 165) hat in seiner Sitzung vom 28. Mai 1898 konstatiert, dass das Domizil und das Geschäftsslokal der Gesellschaft sich nunmehr in Zürich III, Lünmatstrasse 268, befindet und, hiezu statutengemäss befugt, das Mitglied des Verwaltungsrates Heinrich Haemig-Roth, von Zürich, in Zürich V, in den leitenden Ausschuss gewählt, in welcher Eigenschaft er die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Kollektiv-Unterschrift führt. Sodann wird der Nachsatz in der Gesellschaftsfirmen «vorm. Wald-Feldbach» gelöscht, so dass sie nur noch **Actienbrauerei Zürich** lautet.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern.**

1898. 8. Juli. Die Firma **G. Marti-Ochsenbein** in Bern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 961) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Juli. Inhaber der Firma **B. Vicari** in Bern ist Johann Baptiste Vicari, von Caslano bei Lugano (Tessin), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Bauunternehmer. Geschäftsslokal: Belpstrasse 30b.

9. Juli. Inhaber der Firma **Bernhard Riesen** in Bern ist Samuel Bernhard Riesen, von Oberbalm, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofs zum Zähringerhof, Ecke Hallerstrasse-Gesellschaftsstrasse, Länggasse, Bern. Geschäftsslokal: im genannten Zähringerhof.

11. Juli. Inhaber der Firma **Jos. Hofweber** in Bern ist Joseph Hofweber, von Freising (Bayern), in Bern. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Mucsmattstrasse 40, Bern.

11. Juli. Inhaberin der Firma **V<sup>re</sup> Stalder-Egger** in Bern ist Cecile Stalder-Egger, von Rüeggau, in Bern. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Gesellschaftsstrasse 18a.

**Bureau Thun.**

9. Juli. Unter dem Namen **Militärschützenverein von Buchholterberg** besteht, mit Sitz in Heimenschwand, ein Verein, welcher den Zweck hat, den in der Gemeinde Buchholterberg aussässigen Militärs die Erfüllung ihrer Schiesspflicht zu erleichtern und gute und feldtüchtige Schützen auszubilden. Die Statuten sind am 13. Februar 1892 festgestellt worden. Als Mitglieder des Vereins werden diejenigen Schützen betrachtet, welche im vorhergehenden Jahre an den durch den Verein veranstalteten Übungen mindestens 50 Schüsse geschossen haben. Der Eintritt in den Verein steht jedem Militär frei. Auch Nichtmilitärs kann der Eintritt gestattet werden, wenn sie das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und nach bernischen Gesetzen ehrenfähig sind. Die Aufnahme von Militärs erfolgt auf Anmeldung hin durch den Präsidenten. Ueber Aufnahme-gesuche von Nichtmilitärs entscheidet die Hauptversammlung mit absoluter Stimmenmehrheit. Der Austritt, welcher jedem Mitglied freisteht, ist bis spätestens zum Frühlingsbot dem Präsidenten schriftlich mitzuteilen. Gegenüber Dritten haftet nur das Vereinsvermögen. Auf dasselbe haben die einzelnen Mitglieder keinen Anspruch. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung und der aus fünf Mitgliedern zusammengesetzte Vorstand. Präsident und Sekretär vertreten den Verein nach aussen und führen, kollektiv zeichnend, die rechtsverbindliche Unterschrift für denselben. Präsident ist Fritz Beutler,

alt Gemeindepräsident, und Sekretär ist Albrecht Gerber, Oberlieutenant, im Badhaus, beide zu Heimenschwand.

9. Juli. Die Firma **Joh. Meier** in Glockenthal (S. H. A. B. vom 23. Oktober 1890, pag. 755) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die nachgenannte Firma «Wwe. Meier».

9. Juli. Inhaberin der Firma **Wwe. Meier** in Glockenthal ist Witwe Karolina Meier, geb. Leu, von Grosswangen (Luzern), angeschlossen im Glockenthal. Gemeinde Steffisburg. Natur des Geschäfts: Bierbrauerei und Wirtschaft. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Meier» und erteilt Prokura an Adolf Urfer, von Thierachern, im genannten Glockenthal.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1898. 11. Juli. Unter dem Namen **Bäckergenossenschaft von Schwyz & Umgebung** hat sich, auf unbestimmte Zeitdauer in Schwyz eine Genossenschaft gebildet, welche Hebung, Befestigung und Wahrung der Berufsinteressen und der Standeshonore, sowie Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 3. Juli 1898 festgestellt worden. Jeder den Beruf ausübende Bäckermeister von Schwyz und Umgebung kann Aktivmitglied der Genossenschaft werden; jedes Mitglied hat die Annahme der Statuten und den Beitritt zur Genossenschaft durch seine Unterschrift zu beurkunden. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5, der Jahresbeitrag Fr. 1. Die Aufnahme geschieht durch die Generalversammlung. Jedes Mitglied kann aus der Genossenschaft austreten, solange deren Auflösung nicht bereits beschlossen ist, jedoch nur auf Ende des Jahres, unter mindestens zweimonatlicher schriftlicher Voranzeige an den Präsidenten. Wer infolge Aufgebens des Bäckerberufes den Austritt nimmt, hat keine Austrittsgebühr zu bezahlen; wer dagegen aus einem andern Grund austritt oder wegen Nichteinhaltung der Statuten ausgeschlossen wird, hat eine Austrittsgebühr von Fr. 200 zu entrichten und verliert alle Ansprüche gegen die Genossenschaft. Der Ausschluss aus der Genossenschaft kann mit Mehrheit sämtlicher Stimmen gegen solche ausgesprochen werden, welche trotz vorhergehender Mahnung, ihren Verpflichtungen laut Statuten nicht nachkommen oder den Interessen der Genossenschaft hindernd oder störend entgegenzutreten oder mit Bezahlung des Jahresbeitrages im Rückstande sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft geschehen durch mündliche oder schriftliche Anzeigen. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfer. Der auf zwei Jahre gewählte Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vicepräsidenten, Aktuar und Kassier. Präsident ist Josef Etter, in Schwyz; Vicepräsident: Peter Renggli, in Brunnen; Kassier: Alois Gwerder, in Mnotthal, und Aktuar: Carl Bolling, in Schwyz. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

#### Fribourg — Fribourg — Friborgo

##### Bureau de Châtel-St-Denis.

1898. 8. juillet. Le chef de la maison **Henri Crausaz-Baud**, à Châtel St-Denis, est Henri Crausaz-Baud, de Lutry (Vaud), domicilié à Châtel St-Denis. Genre de commerce: Horlogerie. Magasin à Châtel St-Denis. Grand-Rue, vis-à-vis de l'Hôtel de Ville.

##### Bureau d'Estavayer.

8 juillet. Ensuite de retrait d'autorisation, la raison **Elise Badoud**, à Cheiry (F. o. s. du c. du 7 février 1898, n° 36, page 145), est radiée.

##### Bureau de Fribourg.

8 juillet. Le chef de la maison **R. Peloux**, à Fribourg, est Rose née Court, femme de Henri Peloux, de Piedro-Laclastre (département de la Drôme, France), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Lingerie, bonneterie. Bureau et magasin: Rue de la Samaritaine n° 118.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 8. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kohlen Electroden Industrie Actiengesellschaft** in Basel hat in der Generalversammlung vom 11. April 1898 ihre Statuten revidiert und ihr Aktienkapital um hunderttausend Franken (Fr. 100,000) erhöht. Dasselbe beträgt nunmehr vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000), eingeteilt in 800 Aktien von je Fr. 500 auf den Inhaber. Die übrigen Änderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 340 vom 19. Dezember 1896, pag. 1398 publizierten Thatsachen nicht. Die Gesellschaft widerruft die an Direktor Henri Jacquet erteilte Unterschrift und erteilt nunmehr Prokura an Simon Goetschel, von Belfort, wohnhaft in Basel. Geschäftslokal nunmehr: Feibrandenstrasse 53.

9. Juli. Die Firma **X. John** in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 14. Oktober 1896, pag. 1176) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1898. 8. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hungerbühler & Söhne** in Zweibruggen, in Stein (S. H. A. B. Nr. 134 vom 6. August 1889, pag. 652) ist infolge Todes des Kollektivgesellschafters Emil Hungerbühler und Verzichtes der beiden Gesellschafter Josef Anton Hungerbühler und Adolf Hungerbühler erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Hungerbühler & Cie.», in Zweibruggen, in Stein.

8. Juli. Josef Anton Hungerbühler, von Mörschwil, in Bruggen, Adolf Hungerbühler, von St. Gallen, wohnhaft in Bruggen, und Wilhelm Theodor Meyer-Hungerbühler, von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Hungerbühler & Cie** in Zweibruggen, in Stein, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt. Josef Anton Hungerbühler und Adolf Hungerbühler sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Wilhelm Theodor Meyer-Hungerbühler ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 20,000 (Franken zwanzigtausend) und erhält zugleich die Prokura. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hungerbühler & Söhne» Natur des Geschäfts: Mülerei. Geschäftslokal: Zweibruggen, Stein.

11. Juli. Aus der Verwaltung des Staatsinstitutes **Appenzel-Ausser-rhodische Kantonalbank**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 181 vom 9. Juli 1897, pag. 743), ist Regierungsrat J. Konrad Lutz, in Lutzenberg ausgetreten. Die zuständigen Behörden (Kantonsrat und Verwaltungsrat) wählten als Präsident: Regierungsrat J. Friedrich Alder, von Schwelbrunn, in Urnäsch, und als Vicepräsident: Nationalrat J. Jakob Sonderegger, von Rehetobel, in Herisau. Beide sind befugt, als Stellvertreter des Direktors mit Einzelunterschrift rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Bremgarten.

1898. 8. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fr. Conrad & Biland** in Bremgarten (S. H. A. B. 1898, pag. 107) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

#### Bezirk Brugg.

8. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. P. Zollinger-Egli** in Brugg ist Paulina Zollinger-Egli, von Egg (Zürich), in Brugg. Natur des Geschäfts: Glättekohlenhandlung. Geschäftslokal: Reutenenstrasse Nr. 365.

#### Bezirk Lenzburg.

9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Louis Salzmann & Cie.** in Othmarsingen (S. H. A. B. 1897, pag. 221) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Louis Salzmann** in Othmarsingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Louis Salzmann, von Eggwil (Bern), in Othmarsingen. Natur des Geschäfts: Fabrikation von Wasserstoffsperoxyd. Die Firma erteilt Prokura an Frau Katherina Salzmann geb. Schwyder, von Eggwil, in Othmarsingen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cully.

1898. 11. juillet. Louis Alexis Bezezonon, d'Orbe et de Ballaigue, déclaré qu'il est le chef de la maison **Louis Bezezonon**, ayant son siège à Savigny. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, chaussures, tissus, colons.

##### Bureau de Lausanne.

9 juillet. La maison **E. Glas-Chollet**, à Lausanne (Pensionnat de demoiselles et agence commerciale, 5, Avenue du Simplon) (F. o. s. du c. des 28 octobre 1892 et 24 juillet 1896), confère procuration à Cécile Glas, de Vevey, domiciliée à Lausanne.

##### Bureau d'Yverdon.

12 juillet. La raison **A. Ryser-Clavel**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 30 novembre 1896, page 1323), est radiée par suite de remise de commerce.

12 juillet. Ulysse, fils de Christian-Frédéric Decorges, de Payerne, domicilié au moulin de Gronay, rière Gronay, déclare être le chef de la raison **Ulysse Decorges**, à Gronay. Genre de commerce: Scierie et commerce de bois.

12 juillet. Arthur, fils de Jean Robert, de Ménézières (Fribourg), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **A. Robert**, à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du «Café des quatre marronniers».

#### Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 8. juillet. La raison **Veuve de Paul Berthoud**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 novembre 1890, n° 170), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

8 juillet. Le chef de la maison **Georges Berthoud-Hugoniot**, successeur de **Ve de Paul Berthoud**, à La Chaux-de-Fonds, est Georges Berthoud allié Hugoniot, de Chézard et St-Martin, domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui reprend la suite des affaires de l'ancienne maison «Veuve de Paul Berthoud». Genre de commerce: Fabrication d'aiguilles en tous genres. Bureaux: 51, Rue du Progrès.

8 juillet. La société en nom collectif **Grosjean & Cie, successeurs de Grosjean frères**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 octobre 1888, n° 114), est dissoute ensuite du décès d'un de ses chefs Louis Arnold Grosjean. La procuration conférée à Léopold Bessire (F. o. s. du c. du 3 novembre 1888, n° 117), est en conséquence radiée.

Louis Ferdinand Grosjean, de La Chaux-de-Fonds et sa mère dame Marie née Christen, veuve de Louis Arnold Grosjean, également de La Chaux-de-Fonds, tous deux y domiciliés, ont constitué entre eux une société en commandite qui, depuis le 1<sup>er</sup> avril 1898 et sous la raison **Grosjean & Cie** avec siège à La Chaux-de-Fonds, a repris la suite des affaires avec l'actif et le passif de l'ancienne maison «Grosjean & Cie, successeurs de Grosjean frères». Louis Ferdinand Grosjean est associé indéfiniment responsable et Marie, veuve de Louis Arnold Grosjean, associée commanditaire pour une commandite de cent cinquante mille francs. La nouvelle maison «Grosjean & Cie» donne procuration à Marie Grosjean-Christen, plus haut nommée. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie en tous genres et pour tous pays. Bureaux: 22, Rue Léopold Robert.

#### Genève — Genève — Ginevra

1898. 8. juillet. La maison **Fritz Klopstein**, café-brasserie, Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1895, n° 283, page 1176), a transféré, dès le 16 mai dernier, son siège commercial à Plainpalais, 8, Rue de la Gœlouvrerière, où elle continue pour le même genre d'affaires.

8 juillet. La raison **Louis Javet**, boucherie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 septembre 1883, n° 120, page 916) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

8 juillet. Par jugements du 27 juin 1898, le tribunal de 1<sup>re</sup> instance de Genève, a déclaré en état de faillite:

1<sup>o</sup> la maison **Emery-Cottier**, boulangerie et fabrication de biscuits, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1897, n° 131, page 539), et actuellement à Plainpalais.

2<sup>o</sup> la maison **Chapuis-Dethurens**, commerce de corsets, à Genève (F. o. s. du c. du 15 août 1895, n° 207, page 868).

Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

9 juillet. La **Société des Immeubles Croix-d'Or et Cécord**, société anonyme ayant son siège à Genève et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mars 1897, n° 68, page 279, étant arrivée au terme de sa liquidation, est définitivement radiée à dater de ce jour.

11 juillet. Le chef de la maison **Chs Redard**, aux Eaux-Vives, commencée en mars 1896, est Charles Redard, d'origine vaudoise, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Représentation et commission. Bureau: 4, Passage du Chemin Vert.

11 juillet. La maison **Louis Chevrette**, fabrique de chocolats, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1885, n° 43, page 283, et du 25 avril 1896, n° 118, page 487), a transféré, depuis septembre 1896, son siège commercial au Creux de St-Jean, n° 6 et 8 (Petit-Saconnex).

## II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

### Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern.

1898. 11. Juli. **Schroer, Emil**, geb. 12. Oktober 1844, Händler, von Gadmen, Neufeldstrasse 21, Bern (S. H. A. B. vom 4. Januar 1896, pag. 40).

„HELVETIA“, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Bilanz auf 31. Dezember 1897.

Aktiva:			Passiva:	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	10,000,000	—
2,577,576	05	Darlehen auf Hypotheken.	2,778,332	27
4,768,202	75	Effekten.	1,282,058	56
1,387,242	35	Kauttionen bei verschiedenen Regierungen.	2,084,306	06
1,034,333	70	Wechsel im Portefeuille.	387,774	16
55,050	62	Barschaft in Kassa.	326,440	96
195,000	—	Halber Anteil am Verwaltungsgebäude.	128,137	38
756,177	51	Prämien-Ausstände.	1,938,040	32
868,076	30	Guthaben bei Banken und Bankiers.	56,557	81
114,254	12	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.	824,295	88
19,755,913	40	Total. (B. 12)	Total	19,755,913 40

Betrag der bis 31. Dezember 1897 geschlossenen mehrjährigen Versicherungen, für welche die Prämien, jedoch erst später, zu vereinnahmen sind Fr. 14,097,284.940. —  
 Betrag der hierauf entfallenden und somit in dieser Bilanz nicht verrechneten Prämien » 18,681,746. 97

St. Gallen, den 7. April 1898.

Der Verwaltungsrat:  
**F. Haltmayer**, Präsident.

Der Special-Direktor:  
**Grossmann**.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „HELVETIA“ in St. Gallen.

Bilanz per 31. Dezember 1897.

Aktiva:			Passiva:	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	10,000,000	—
2,034,817	87	Darlehen auf Hypotheken.	2,063,300	—
2,921,803	35	Effekten.	394,101	52
847,150	20	Wechsel im Portefeuille.	545,076	30
40,831	22	Barschaft in Kassa.	1,405,963	82
195,000	—	Halber Anteil am Verwaltungsgebäude.	269,050	—
100,000	—	Haus in Stuttgart. (B. 18)	140,697	52
799,465	40	Prämien-Ausstände.	52,211	49
364,775	92	Guthaben bei Banken und Bankiers.	59,351	36
20,304	72	Diverse Debitoren.	469,251	42
74,854	75	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.		
15,399,003	43		15,399,003 43	

St. Gallen, den 7. April 1898.

Der Verwaltungsrat:  
**F. Haltmayer**, Präsident.

Der Special-Direktor:  
**Grossmann**.

LA NATIONALE, Compagnie anonyme française d'assurances contre l'incendie.

Bilan de l'exercice 1897.

Actif.			Passif.	
fr.	ct.		fr.	ct.
7,500,000	—	Trois quarts non versés du capital social.	10,000,000	—
4,620,946	53	Rentes sur l'état 3% perpétuel.	4,225,000	—
1,935,072	95	Rentes sur l'état 3% amortissable.		
526,110	—	Rentes sur l'état 3 1/2 %.	7,383,809	04
8,166,816	66	Obligations de chemins de fer.	756,565	33
150,000	—	Emploi temporaire de fonds.	1,398,415	—
1,296,250	—	Reportis sur rentes.	447,367	23
45,330	63	Espèces en caisse.	2,500,000	—
1,127,602	81	Espèces à la Banque de France.	177,062	24
2,828,094	51	Divers comptes débiteurs. (B. 42)	1,308,005	25
28,196,224	09		28,196,224 09	

Certifié conforme pour la Compagnie:  
**Marius Decrey**, mandataire général.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

**Argentinios Einfuhr von Textilwaren.** Wiederholt weist die «Monatschrift für Textilindustrie» darauf hin, dass im Hinblick auf die nordamerikanische Handelspolitik und unter Benutzung der günstigen Konjunkturen, die der nordamerikanisch-spanische Krieg geschaffen hat, den südamerikanischen Märkten grössere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Unter den südamerikanischen Staaten ist als kaufkräftiger und verhältnismässig reichhändlerischer Absatzmarkt an erster Stelle Argentinien zu nennen. Diese Republik bezog nach ihrer Handelsstatistik im Jahre 1897 an Textilien (Rohstoffe und Fabrikate) für 30,5 Millionen Pesos (zu 4.05 M.) gegen 38,4 Millionen Pesos im Jahre 1896. Demnach hatte ihre nicht unerhebliche Textileinfuhr abgenommen und zwar hauptsächlich, weil die billigeren Massenartikel zum Teil infolge der Missernte geringeren Absatz fanden, zum Teil bereits von der einheimischen Industrie hergestellt wurden. Insbesondere wurden eingeführt:

	1896	1897	1896	1897
	Pesos		Pesos	
Ordinäre Strümpfe	824,322	548,408	Halbleinene Stoffe	857,078 236,614
Taschentücher	589,986	841,717	Sackleinwand	5,038,161 2,70,850
Baumwollzeug	12,945,182	10,594,187	Segeltuch	644,134 385,015

Zugewonnen hat die Einfuhr feiner Strumpfwaren um 100,000 Pesos und Bettdecken um 196,000 Pesos.

**Zolltarife von 60 Ländern.** Nachdem vor einigen Monaten der Abschnitt für Textilindustrie vom deutschen Reichsamt des Innern herausgegeben worden, ist nunmehr derjenige für Landwirtschaft fertiggestellt. Die Anordnung des Stoffes ist im allgemeinen dieselbe geblieben wie bei der Textilindustrie. Der eigentlichen Zusammenstellung geht eine kurze Darstellung der für jedes Land massgebenden allgemeinen Bestimmungen voran, der sich ein Auszug aus den Ergebnissen der Berufs- und Gewerbebeziehung vom 14. Juni 1895 anschliesst. Die Gruppe umfasst, abgesehen von der Landwirtschaft im engeren Sinne, auch die Forstwirtschaft nebst Garten- und Weinbau, sowie sämtliche Nahrungs- und Genussmittel.

Hiernach ist der Bearbeitung folgende Einteilung zu Grunde gelegt: I. Erzeugnisse des Ackerbaues, II. Mühlenfabrikate, III. Teig- und Backwaren, IV. Garten- und Weinbauerzeugnisse, V. Zucker- und ähnliche Süsstoffe, VI. alkoholische und andere Getränke, Gärungsprodukte, VII. alkaloidhaltige Genussmittel, VIII. Tiere und tierische Produkte, IX. Erzeugnisse der Forstwirtschaft.

Jede der noch in Unterabteilungen zerlegten, jedoch in sich geschlossenen Hauptabteilungen behandelt die Zolltarife sämtlicher 60 Länder. Es wird sonach den Interessenten die Möglichkeit geboten, die Zollsätze ohne Schwierigkeit zu finden und mit Hülfe der in den allgemeinen Bestimmungen enthaltenen Münzen-, Mass- und Gewichtsangaben zu vergleichen.

Patenttaxen der Handelsreisenden — Taxes de patente des voyageurs de commerce im ersten Halbjahr — pendant le premier semestre

	1898	1897	1898	1897
	Fr.		Fr.	
Zürich	48,400	42,700	Transport	151,900 127,700
Bern	48,850	59,700	Schaffhausen	3,500 2,550
Lucern	11,950	8,800	Appenzell A.-Rh.	1,850 1,750
Uri	600	450	Appenzell I.-Rh.	150 300
Schwyz	4,850	4,400	St. Gallen	22,400 21,900
Obwalden	150	300	Graubünden	9,800 9,550
Nidwalden	450	300	Aargau	15,900 15,100
Glarus	4,500	4,800	Thurgau	10,550 9,450
Zug	2,200	2,050	Tessin	2,050 1,750
Fribourg	5,700	4,250	Vaud	18,750 18,850
Solothurn	8,100	6,850	Valais	1,150 750
Basel	14,400	11,500	Neuchâtel	22,700 22,250
Baselland	2,250	2,100	Genève	8,000 6,650
Transport	151,900	127,700	Total	268,900 237,850

Mehreinnahme — Augmentation Fr. 30,350.

Insertionspreis.  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

# B. Schäffer,

# Zürich.

- Manometer.**  
Feder-Manometer und -Vacuummeter  
verschiedener Konstruktionen.  
Leucht-Manometer.  
Quecksilber-Manometer und -Vacuummeter.  
Kontroll-Doppel-Manometer.  
Wasserstands-Anzeiger.  
Hahnköpfe, Proberhähne und Ventile.  
Hahnköpfe mit Schmiervorrichtung.
- Ventile.**  
Jenkins-Ventile. Sicherheitsventile.  
Dampfseifen.  
**Patent-Sicherheits-Apparate**  
für Dampfkessel.
- Injecteurs.**  
Re-starting-Injecteur, Injecteurs für Retour-  
dampf etc. — Elevatoren.
- Pulsometer.**  
Spelse- und Prober-Pumpen.  
Patent-Kondensationswasser-Ableiter.  
Dampfentwässer.  
Hähne in Metall und Eisen.  
Druck-Reduzier-Ventile.  
Indicatoren nach Richards und Thompsen.  
Thomson-Indicator (klein Modell)  
für schnellgehende Maschinen.
- Patent-Tachometer.**



Reparatur-Werkstätte.

Reparatur-Werkstätte.

- Buss-Regulator.** (776<sup>f</sup>)  
Patent-Vierpendel-Regulator  
auf Universal-Drossel-Absperr-Ventil.  
**Regulator mit Dampf-Energie,**  
System „von Lode“.  
Hub- und Rotationszähler.  
Wasserwagen.
- Schmier-Apparate aller Art**  
mit sichtbarer Tropfen-Schmierung,  
für consistentes Fett etc.
- Pyrometer, Thermometer,**  
Thalpotasimeter.  
Wächter-Kontroll-Uhren.  
Flaschenzüge und Ketten.  
Patent Heap's Gasgewinde-Schneidmaschine.  
Funkenfänger System Neuhaus.  
Gassprizen (Extincteurs).  
Hydranten.
- Gas- und Wasserschieber.**  
Hartblei-Armaturen.  
Pumpen verschiedener Konstruktion  
(zu allen Zwecken)  
etc. etc.
- Patent-Stahlraht-Dichtungs-  
ringe.**

Fabrikation u. Generaldepôt von **Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.**

## Appenzeller-Bahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiemit zur  
**ordentlichen Generalversammlung**  
auf Freitag, den 22. Juli 1898, nachmittags 2 Uhr,  
**ins Kasino Herisau**

- eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:  
1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1897.  
2) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.  
3) Wahl der Rechnungsrevisoren.  
4) Wünsche und Anträge.  
Die Stimmkarten, sowie die Geschäftsberichte des Jahres 1897 können  
vom 10. Juli an gegen den Ausweis über Aktienbesitz beim Schweiz. Bank-  
verein in Basel oder bei der Betriebsdirektion bezogen werden.  
Herisau, den 30. Juni 1898.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,  
(720) Der Präsident: **U. A. Schiess.**

## Für Kapitalisten.

Eine gut fundierte Gesellschaft in Bern, welche ein solides und  
rentables Geschäft betreibt, sucht auf ihrer neu erbauten Besitzung  
eine erste Hypothek im Betrage von Fr. 120,000 bis Fr. 150,000 zu errichten.

**Zinssuss 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> %.**

Kapitalisten, die eine durchaus sichere Geldanlage beabsichtigen, werden  
hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht.  
Offerten sind zu richten an das (H 2693 Y)

Amtsnotariatsbureau  
**G. Borle und E. von Siebenthal,**  
(747) Neugasse 32, Bern.

## Aktiengesellschaft

# Müllereimaschinen-Fabrik vormals A. Millot, Zürich.

Fabrikation sämtlicher Maschinen und Gerätschaften  
für den Mühlenbedarf.  
Schrotstühle, Brechmaschinen und Mahlmühlen  
für verschiedene Industrien, Branereien, Brennereien, Droguerien etc.  
und für Landwirtschaft. (429<sup>f</sup>)

**Gewürz- und Zuckermühlen.**  
Elevatoren. — Transmissionen.

Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck.  
Spezialität in garantiert echten französischen Mühlensteinen  
für Getreidemühlen, Cement-, Gips- und Emailfabriken etc.

**Größes Schleifsteinlager.**

Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

## Eidgenössische Bank, Comptoir Basel

(Aktiengesellschaft.) (705<sup>a</sup>)

Wir sind Abgeber von  
**3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Kassa-Obligationen unserer Bank**  
al pari auf drei Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

# Stempel

aus Kautschuk und Metall  
**M. MEMMEL SOHN, BASEL**  
Katalog franko an jedermann  
Bronzene Medaille für Kautschuk-Stempel  
(342<sup>7</sup>) und -Typen  
Schweizer. Landes-Ausstellung Gent 1896  
Patent Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

## H. Kleinert & C<sup>o</sup> in Biel

Stahl und Metalle en gros

Lager von elektrolytischen Kupferdrähten  
der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris, le Havre  
und Angoulême. (60<sup>1</sup>)

**Jeder sein eigener Drucker!**  
Grösste Neuheit. Patent.  
Sollte in keinem Geschäfte fehlen.

Für Preisanzzeichnung unentbehrlich.

## Praktische Kautschuk- Typen-Druckerei.

Zur sofortigen, buchdruckähnlichen Herstellung von Adress-  
karten, Zirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung  
und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich  
eine kleine Druckerei zu bestellen, deren praktische Vorteile sich  
glänzend bewähren. Preis per komplette Druckerei, je nach Grösse,  
Fr. 5—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten  
gratis und franko bitte zu verlangen. (175<sup>h</sup>)

**E. A. Maeder, Stempelfabrikation, St. Gallen, beim Theater.**

## Schweizerisches Informations-Bureau Zürich.

Prompteste und gewissenhafteste Besorgung von Auskünften auf allen  
Plätzen der Schweiz und des Auslandes. Tarife gratis. (530<sup>a</sup>)

Bestes & billigstes  
VERPACKUNGS  
MATERIAL  
**HOLZWOLLE**  
empfehlen  
in allen Sorten  
MUSTER GRATIS  
GEBR. RIETMANN S. G. ALLEN

## Arbenz'sche Rasiermesser.

Weitberühmt wegen ihrer un-  
übertrefflichen Güte,  
Feinheit und  
Zuverlässigkeit! Im Ver-  
kaufe in bessern Geschäften und unter voll-  
ständiger Garantie. En gros beim Fabrikanten  
**A. Arbenz, Joune und Lausanne.**